



Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung



Die SIU-Unternehmensschulung
KOSTENLOS
an allen Kursorten kennen lernen, ist der Zweck unserer Informationsabende.

Reservieren Sie sich Ihren Platz am gewünschten Ort:

Zürich	22.04.2008	18.30 Uhr
St. Gallen	24.04.2008	18.00 Uhr
Chur	28.04.2008	18.30 Uhr
Basel	29.04.2008	18.30 Uhr
Dagmersellen/LU	07.05.2008	18.30 Uhr
Bern	21.05.2008	18.30 Uhr

(Anmeldung bitte unbedingt bis 3 Tage vor Infoabend)

Besuchen Sie unsere Informationsabende!

oder verlangen Sie unverbindlich unser Programm.

SIU / Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung im Gewerbe
Schwarztorstrasse 26
Postfach 8166, 3001 Bern
Tel. 031 388 51 51, Fax 031 381 57 65
gewerbe-be@siu.ch, www.siu.ch

Integration via Sprache: Es tagt

Franz Straub

Die Fakten liegen auf dem Tisch, und endlich tagt es auch bezüglich der Konsequenzen. Die Fakten zum einen: Gemäss Bundesamt für Statistik verzeichnet mittlerweile jede dritte Schulklasse in der Schweiz einen Ausländeranteil von mindestens einem Drittel. Das sind in Zahlen über 10 000 Klassen. Schon ab 30 Prozent fremdsprachiger Ausländerkinder leidet der Schulbetrieb signifikant, das Leistungsniveau sinkt insgesamt,



Franz Straub, ehemaliger Chefredaktor der «Aargauer Zeitung»

auch bei den Schweizer Schülern, wie die Feinauswertung des Pisa-Tests 2003 laut der «Sonntag»-AZ ergeben hat. Ausländer sind wegen ihres schulischen Misserfolges frustriert, rebellieren, üben Gewalt. Die Fakten zum andern: Es ist offensichtlich, dass es mit der Integration fremdsprachiger Ausländer auch im gesellschaftlichen Bereich schwer hapert. Viele Ausländer werden eingebürgert, obschon ihre Kenntnisse einer der Landessprachen mangelhaft bis ungenügend sind. Was nicht ihr Fehler ist, sondern einer vielerorts immer noch zu largen Einbürgerungspraxis zuzuschreiben ist. Die Folgen: Eingebürgerte bleiben Aussenseiter, bei der einheimischen Bevölkerung wächst das Gefühl der Überfremdung.

Es liegt auf der Hand: Der Sprache kommt eine Schlüsselrolle bei der schulischen und gesellschaftlichen Integration zu. Von ausreichenden Kenntnissen der betreffenden Landessprache hängt der schulische Erfolg ab. Nur wer einer Landessprache einigermaßen mächtig ist, kann sich in die Gesellschaft des Gastlandes integrieren (sofern er das überhaupt will). Doch bisher ist dieser an sich banalen Erkenntnis nur halbherzig, wenn überhaupt, Rechnung getragen worden. Das ändert sich nun angesichts immer unhaltbarer Verhältnisse an den Schulen und der wachsenden Jugendkriminalität insbesondere bei Ausländern. Ausgerechnet die mehrheitlich grünrote Regierung des Stadtkantons Basel plant die Einführung eines Deutsch-Obligatoriums für fremdsprachige Dreijährige, damit sie nicht schon beim Eintritt in den Kindergarten hoffnungslos im Hintertreffen sind. Pilotversuche mit ähnlichen Projekten, aber auf freiwilliger Basis laufen bereits in Zürich und St. Gallen.

Druck setzt auch der St. Galler SVP-Nationalrat Lukas Reimann auf. Mit einer in der Frühlingssession eingereichten Motion will der Jungpolitiker mit Aargauer Wurzeln den Bundesrat verpflichten, dafür zu sorgen, dass Ausländer nur dann eine Niederlassungsbewilligung erhalten, wenn sie «ausreichende Kenntnisse» einer Landessprache vorweisen können. Diese Bedingung könnten die Kantone zwar schon heute geltend machen, doch wird sie in der Praxis zu wenig angewendet. Nun soll der Bund dafür sorgen, dass der (sprachliche) Hebel schon auf der «Vorstufe» zur späteren Einbürgerung angesetzt wird.

Beide Vorstösse zielen in die richtige Richtung. In der Schule sollte künftig gelten: Keine Einschulung von Fremdsprachigen in die Regelklasse ohne genügende Kenntnisse der Unterrichtssprache, wie das nota bene im Pisa-gelobten Finnland praktiziert wird. Und ebenso rigoros sollte gelten: Keine Einbürgerung von Ausländern, die nicht eine unserer Landessprachen verstehen und anwenden können. Ohne ausreichende Sprachkenntnisse sind alle integrationspolitischen Anstrengungen mehr oder weniger für die Katze.

www.kasi.ch
Internetdrucksachenbestellung



JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden:
Jost Aarau AG, Jost Brugg AG, Jost Wohlen AG,
Jost Baden AG, Jost Frick AG, www.jost.ch

JOST verbindet...